



Informationen aus der Immobilienwirtschaft

AKTUELLES

Neubaumonitoring: Talsohle im Wohnungsbau durchschritten

LÄNDERSACHE HH

Mehr geförderter Wohnraum

RISE-Förderung für Billstedt, Horn und Mümmelmannsberg endet

Neuer Innenstadtkoordinator ernannt

„Backsteinrunde“ aufgelöst

LÄNDERSACHEN S-H

Erneut 400 Millionen Euro für den geförderten Wohnungsbau

Zu Besuch im Innenministerium

NACHGRFRAGT BEI...

Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg - „Wir brauchen einen neuen Spirit“

AUS DEM VERBAND

Abschied von Roland Keich

Gemeinsam auf der „Real Estate Arena“?

Termine

Die neue NordSchrift ist da

#jedeWohnungzählt: Machen Sie mit!

AUS DER MITGLIEDSCHAFT

OTTO WULFF als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

nach den massiven Einbrüchen der Neubauzahlen in den vergangenen Jahren gibt es leichte Hoffnungsschimmer für den Wohnungsbau. Das zeigt unser diesjähriges Neubaumonitoring. In Hamburg haben sich die Fertigstellungszahlen leicht erholt, vor allem bei den geplanten Baubeginnen ist wieder Bewegung zu erkennen.

Gleichzeitig dürfen wir uns nichts vormachen: Wir bewegen uns weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Von einer echten Trendwende sind wir weit entfernt. Selbst wenn sich die leichte Stabilisierung fortsetzt, wird es noch Jahre dauern, bis wir auf dem Wohnungsmarkt eine Entlastung erreichen.

Umso wichtiger ist es, dass wir belastbare Daten haben. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedsunternehmen, die sich an der Umfrage zum Neubaumonitoring beteiligt haben. Je fundierter unsere Zahlenbasis, desto klarer können wir gegenüber Politik und Öffentlichkeit argumentieren.

Lassen Sie uns gemeinsam weiter für bessere Rahmenbedingungen kämpfen – damit aus vorsichtigem Optimismus wieder echte Aufbruchstimmung wird.

Ihr Kay Brahmst
Vorstandsvorsitzender BFW Landesverband Nord



Aktuelles

Neubaumonitoring: Talsohle im Wohnungsbau durchschritten

Der Wohnungsneubau in Norddeutschland sendet vorsichtige Signale der Stabilisierung. Das zeigt das aktuelle Neubaumonitoring des BFW Landesverbands Nord.

In Hamburg stellten die Mitgliedsunternehmen des BFW Landesverbands Nord 2025 insgesamt 2.058 Wohnungen fertig – 6,8 Prozent mehr als im Vorjahr. In Schleswig-Holstein gab es einen Rückgang von 8,5 Prozent und in Mecklenburg-Vorpommern von 50 Prozent.

Anlass für vorsichtigen Optimismus geben die geplanten Baubeginne für 2026: In Hamburg wollen die Mitgliedsunternehmen des BFW Landesverbands Nord mit dem Bau von 2.291 Wohnungen starten. Das entspricht einem Anstieg von rund 127 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Schleswig-Holstein sind 1.375 neue Wohnungen geplant, ein Plus von etwa 15 Prozent. Damit deutet sich in beiden Bundesländern eine vorsichtige Belebung an. In Mecklenburg-Vorpommern war hingegen auch in dieser Hinsicht ein Abwärtstrend zu verzeichnen.

[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES BFW LANDESVERBANDS NORD](#)



Ländersachen Hamburg

Mehr geförderter Wohnraum

In Hamburg wurden im vergangenen Jahr 6.369 Wohnungen mit Mietpreisbindungen belegt – so viele wie seit den 1990er-Jahren nicht mehr. Das geht aus der Bilanz der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB) hervor. Der BFW Landesverband Nord begrüßt die Zahl, betont aber, dass der geförderte Wohnungsbau allein den Markt nicht entlasten könne.

[ZUR PRESSEMITTEILUNG DER BEHÖRDE FÜR STADTENTWICKLUNG UND WOHNEN](#)

[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES BFW LANDESVERBANDS NORD](#)

RISE-Förderung für Billstedt, Horn und Mümmelmannsberg endet

Mit dem Jahreswechsel endet die Förderung des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) für die Gebiete Billstedt, Horn und Mümmelmannsberg. Unter dem Motto „Billstedt/Horn gemeinsam vorn“ wurden im Rahmen der Förderung mehr als 460 Projekte auf den Weg gebracht. In einer Nachsorgephase werden bis Ende 2028 letzte Maßnahmen beendet. Dafür sind weitere 14 Millionen Euro vorgesehen, davon 7 Millionen Euro RISE-Mittel. [MEHR LESEN](#)

Neuer Innenstadtkoordinator ernannt

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat einen neuen Innenstadtkoordinator ernannt: Der Städteplaner Dr. Julian Petrin tritt die Nachfolge von Prof. Elke Pahl-Weber an und begleitet ab sofort die Weiterentwicklung des Hamburger Stadtzentrums. In seiner Funktion als Innenstadtkoordinator agiert er als Schnittstelle zwischen Stadt, Innenstadtkakteuren, Einzelhandel, Kultur- und Kreativwirtschaft sowie der allgemeinen Öffentlichkeit.

[MEHR LESEN](#)

„Backsteinrunde“ aufgelöst

Bislang beriet ein Fachgremium aus Vertretern der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, der Wohnungswirtschaft sowie autorisierten Qualitätssichernden die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB) bei der Beurteilung stadtbildprägender Backsteinfassaden im Rahmen der Modernisierungsförderung. Dieses Gremium wurde Anfang Februar aufgelöst. Künftig entscheidet die IFB allein, ob ein Gebäude als backsteinrelevant eingestuft wird und welche Anforderungen beziehungsweise Fördermöglichkeiten sich daraus ergeben.

[MEHR LESEN](#)



Ländersache Schleswig-Holstein

Erneut 400 Millionen Euro für den geförderten Wohnungsbau

Die soziale Wohnraumförderung in Schleswig-Holstein soll 2027 auf dem aktuellen Niveau fortgeführt werden. Die Landesregierung wird dafür erneut 400 Millionen Euro Bundes- und Landesmittel bereitstellen, wenn der Landtag dem Vorhaben bei den Haushaltsberatungen zustimmt. Mit dieser Entscheidung will die Landesregierung der Bau- und Wohnungswirtschaft Planungssicherheit geben und sicherstellen, dass weiter der dringend benötigte Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung geschaffen wird. [MEHR LESEN](#)

Zu Besuch im Innenministerium

Am 10.02.2026 trafen Geschäftsführerin Dr. Verena Herfort sowie Kay Brahmst, Vorstandsvorsitzender des BFW Landesverbands Nord, die schleswig-holsteinische Innenministerin Magdalena Finke zum Gespräch in Kiel. Auf der Agenda standen die Wohnraumförderung, die Baukosten sowie die ehrgeizigen Klimaziele des Landes.



Nachgefragt bei ... Katharina Fegebank

„Wir brauchen einen neuen Spirit“

Im neuen Hamburger Senat ist Katharina Fegebank Zweite Bürgermeisterin sowie Senatorin für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft. Nicht nur räumlich ist ihre Behörde nah an der Stadtentwicklungsbehörde angesiedelt. Auch in den Themen gibt es Überschneidungen.

[ZUM INTERVIEW](#)

Aus dem Verband

Abschied von Roland Keich

Mit großer Bestürzung haben wir vom plötzlichen Tod von Roland Keich (1966–2026) erfahren. Er war dem BFW Landesverband Nord über viele Jahre eng verbunden, ein geschätzter Wegbegleiter und Gesprächspartner. Sein Engagement, seine Ideen und seine Persönlichkeit werden uns fehlen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Gemeinsam auf der „Real Estate Arena“?

Am 10. und 11.06.2026 findet in Hannover die Immobilienmesse „Real Estate Arena“ statt. Zusammen mit dem BFW Landesverband Niedersachsen/Bremen lotet der BFW Landesverband derzeit das Potenzial für einen Gemeinschaftsstand aus. Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre E-Mail an info@bfw-nord.de.

Termine

Diese Termine stehen in den kommenden Wochen und Monaten auf der Agenda des BFW Landesverbands Nord:

19.03.: Marketing-Lunch: KI-Update

23.03.: Online-Seminar „WEG-Kompass 2026“

24.03.: Seminar „Bauträgerrecht“

26.03.: BFW Nord MorgenImpulse „Die Wende in der Wand: Industrielle Vorfertigung von Installationswänden“

09.04.: Seminar „Produktentwicklung vor Projektentwicklung“

21.04.: ExpertenForum für Quartiersentwicklung

05.05.: ImmoLounge. **Achtung: Der Termin für die ImmoLounge wurde vom 06.05. auf den 05.05. verschoben!**

04.06.: 13. BFW Nord GolfCup

27.08.: NoIR – Norddeutsche Immobilienregatta

05.11.: InnovationsForum Nord

Die neue NordSchrift ist da

In der NordSchrift behandelt der BFW Landesverband Nord wichtige Themen für die Immobilienwirtschaft vertieft. Die neue Ausgabe beschäftigt sich unter der Überschrift „Zwischen Anspruch und Alltag“ mit den unterschiedlichen Facetten der Quartiersentwicklung

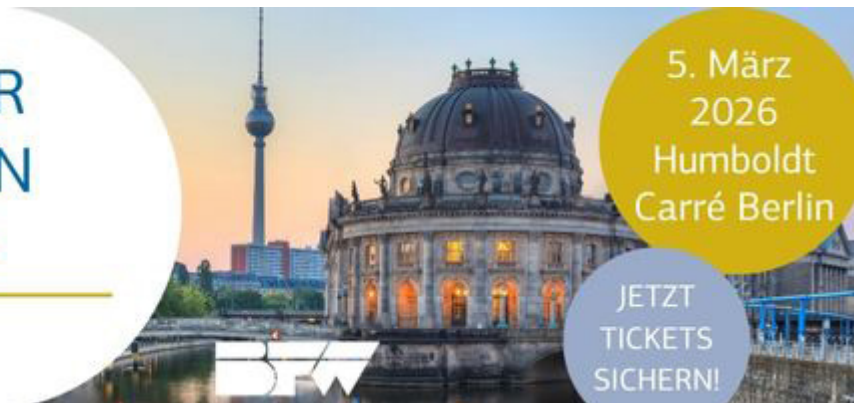
#jedeWohnungzählt: Machen Sie mit!

Seit März 2025 läuft die Kampagne #jedeWohnungzählt. Ihr Ziel: mehr Akzeptanz für den Wohnungsbau. Eine Möglichkeit, sich zu beteiligen, sind Plakate an aktiven Baustellen sowie Gebäuden. Möchten auch Sie sich für den Wohnungsbau stark machen? Haben Sie eine Fläche, die sich eignet? Dann melden Sie sich bei uns: info@bfw-nord.de.



Aus dem Bundesverband

DEUTSCHER
IMMOBILIEN
KONGRESS
2026



Aus der Mitgliedschaft

OTTO WULFF als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet

Das Unternehmen OTTO WULFF wurde von der Zeitschrift „stern“ und dem Statistikportal „Statista“ zum besten Arbeitgeber der Baubranche aus Hamburg gekürt. In der bundesweiten Studie belegt das Familienunternehmen Platz 13 unter allen Bauunternehmen. Bewertet wurden Firmen mit über 500 Mitarbeitenden.

Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg

040 4689 777 0

info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord / Dr.Verena Herfort, Jens Hartwig

CCAW PR & Text / Dr.Cathrin Christoph

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Jens Hartwig

Keine Haftung für externe Inhalte.

Readaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord

